Wiesbadener Caqblatt.

"Zagbinttband". Gdalter-Dalle geöffnet ben a Ubr morgent 148 7 Uhr abenbe.

wöchentlich o

12 Ausgaben.

Sen 8 Uhr mergens bis 7 Uhr abends, außer Sountags.

Beginge-Preis für beibe Ausgeben: Sel. 1.20 monatich, felt 5.60 vierrelisterlich burch ben Berlag banigaffe fl. ohne Bringerichm, auf a.68 vierreligherlich burch alle beurichen Boftanflalten, ansichties flich Beilaget. Beitellungen nehmen außerbem entgegen, in fürsbaten bis Foreinbele Businstring ib, imme die Ausgebeitellen in allen Teilen der Batat in Bodeich; die bortiegen flusgebeitellen in allen Teilen der Batat in Bodeich; die bortiegen flusgen, gebeitellen wab in den benandbarten Bandorten und im Rheingau die betreifenden Tagbiart-Tedger. Angeigen-Breis für die Zeite: 25 Big. ist derliche Angeigen; 35 Aig. für andwärtige Angeigen 1.35 Mit für denliche Kellamen: 2.56 Mt. für einswärtige Kellamen. — Bei wiederholter Aufnahme naver-änderrer Angeigen in furgen Zwiedenschunge entwerderder Kellamen. — En prigen-Annahmer: Kur die Abend-Kudgabe die 12 Abe minagte für die Angeis-Aufgede die Allem nachmittage. — Für die Aufnahme von Angeigen an vergeichriedigen Tagen und Blägen wird teine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung bed Biesbabener Tagblatto: Berlin W., Botobamer Gtr. 121 K. Fernipreder: Amt Lupow 6202 und 6203.

Freitag, 4. Januar 1918.

Abend-Ausgabe.

Mr. 6. . 65. Jahrgang.

England und die Derftandigung.

Rach guter alter englischer Sitte find bisher über Die Saltung der englischen Regierung zu den Abmadungen in Breit-Litowet nur fich widerfprechende Gerüchte laut geworden. Während der "Wanchester Guardian" die Rachricht brachte, daß England na bu den Borichlägen der ruffifden Regierung außern wurde, ift dem Reuter-Buceau offiziell nichts davon bekannt. Es war in der Tat faum gu erwarten, daß nach ben letten Außerungen ber englischen Staatsmanner tich in ihren Anschauungen ein fo grundfählicher Bandel vollziehen und daß England im diplomatiiden Kampf fo ichnell die Baffen streden wirde. Trop aller offiziöfen Ablengnungen bleibt es aber doch wahricheinlich, daß die Entente nicht den Mut haben ird, ihre bisherige Bullentaftif zu den Friedenstangeboten der Mittelmächte auch in dem Kall von Breit-Litowsf beizubehalten. Die öffentliche Meinung in England, Frankreich und Italien steht nömlich längst nicht mehr einmütig hinter den Brogrommen der gegenwärtigen Regierungen. Besonders in England weisen verschiedene Merkmale darcuf hin, des man allmablich, wenn auch erft ftellenweise, gur Ginficht gu tommen gebenft. Der Brief Lord Lansdownes bat weitere Streife gezogen, als die englische Regierung zuzugeben geneigt ist. Bor allem haben Lord Lansbownes Auserungen auf jene einflugreichen englischen Bolitifer gewirft die bisher eine abwortende Stellung gu ben Ereigniffen eingenommen ben . weil fie es bermeiden wollten, fich irgendwie feitzulegen, bevor die politiiche Situation fo geflart murbe, duß tie gum praftifchen Sonbeln reif ist. Die große Unterbausdesatte vom 18. Dezember vorigen Johres, deren Einzelheiten von Meuter bezeichnenderweise völlig unterschlagen worden find, ift ein Angeichen dafür, das folder Beitpunft der Ginkebr und Umfebr nicht mehr allgu fern ift. Die Opposition gegen die Regierung Seichränkt sich ichen febt nicht mehr auf die Bagififten aus Abergeugung, fondern Bolitifer von Ruf, wie Rool Bugton und der frühere Minister im Robinett Asquith, Runctman, gingen icharf mit der Regierung ins Gericht. Ihre Argumente gegen das Berhalten des Kabinetts Lloud George in der Kriegszielfrage find freilich juis erfte lediclich toftijder Mrt. Bon einer organifieren Opposition, die beute icon bereit mare, Liquidation der Lloyd Georgeiden Banterottpolitif anautreten, fann noch feine Rede fein. Aber Dinge find im Fleg und auch Llond George wird auf die Donor dem harten Drud der Latsachen nicht entzieben fonnen.

Sicher wird Mond George verfuchen, und vielleicht wird es ihm auch gelingen, durch irgendwelche Finten Beit zu gewinnen. Auf die Dauer werden aber solche Bluffe nicht verschlagen. In England villegt fich ein politischer Umfamma auweilen über Racht zu vollziehen, und ficher ift, dog die öffentliche Meinung ichon beute ftark unter dem Eindruck der Borgänge in Breit-Litowsk ftakt und daß die liberale Breise mit ständig wachsendem Rachdruck auf die Rotwendigkeit der Verständiaung birmeift.

Aller Babriceinlichteit nach wird England verfuchen, unter nichtigen Bormanden ber Sache bes allgemeinen Friedens noch einmal Steine in den Bea au legen. Aber uber furz oder lang wird das Friedensbedürfnis des englischen Bolles, das fich unter dem Eindruck der allnemeinen Sociloce ftanbig gu freigern beginnt, Die offizielle englische Diplomatie icon dazu gwingen, wenn auch nicht beute, jo doch morgen flar und beutlich Farbe,

"Die größte politifche Stunde bes Beltfriege".

und zwar Friedensfarbe, gu befennen.

W. T.-B. Bern, 3. 3an. Der Londoner Korrespondent ber "Stambo" brobtet: Man fei fich in London bewuft, bie grönte politifche Stunde bes Belifrieges gu erleben. Das Befammenmirten bon Umftanben, barunter bas Ergebnis les Arbeiterkongrelles und die nachdrückliche Holkung des volkeidmlichen Londoner Blattes "Daily Expreh" beie-fi dieses Gefühl. Dozu kommt noch, daß auch "Manchester Gpartian" ouf tae bestimmtefte gu ben großen Fragen bes Arpenblide Stellung nimmt und fdreibt: . Ce fei bollig urnut, ben Berfuch gu unternehmen, einer fo ichwierigen Gefantlige mit ben gebraudlichen Echlamobriern, wie "Rriebensfollen" und "bentichen Intrigen", beitommen gu nillen. Wirfliche Lebensfragen fanben auf bem Spiel und burften nicht mehr leichtfinnig betrachtet und angebadt merben, fonbern mußten bon Staatemannern behantelt werten, bie fich ihrer Berantwortung gegenüber ben Mitturgern und ber Welt bemußt feien."

Ein Gedankenaustaufch zwifchen Condon, Paris und Washingtor.

W. T.-B. Lendon, I. Jan. (Reuten.) Die "Times" nelbet aus Bashington: Zwischen London, Baris und Bafbington findet ein Gebantenwistrufch fiber bie Form ber Antwort qui Deutschlands Friedensbedingungen finit wenn diese den Alliterten von den Bolfchewifi

überreicht würden. Es ist noch nicht entschieden, ob Wilson, Llond George und Clementern annworten werben. Die Antmoct witch: aber Bilfons Erffärungen entsprechen und mahr-Socialich eine neierlichere Grffarang ber Ariegagiele in Sogn eines Aufrufes an die frinolichen Bölfer über die Röpfe ge Rezierenden hinweg enthalten.

Aus dem Reichstagshauptausschuß.

W. T.-B. Berlin, 3. Jan. Untacipratefefretar bon bem Busiche führte im hauptaisschuß des Reichetogs gunachft über die Borgeichichte der Frieden bertand. Iungen aus: Die neue ruffische Regierung, die im Rovember gur Macht gelangte, erließ einen an alle Belt, an Berbundete und Feinde, geriditeten Funtiprud, in welchem fie unter Darlegung ihrer Bringipien jum Baffenftillftand und Friedensverhandlungen aufforderte. Darauf nahm ber Reichstangler in ber Gipung bes Reichstags bom 29. November bei feiner Ginfuhrungsrede Gelegenheit zu der Mitteilung, daß die von ber ruffifchen Regierung fundgegebenen Bringipien eine bistutable Grundlage für Berhandlungen über Waffenstillstand und Frieden barftellten. Bartielle Baffenftillstandsoech mblungen hatten bereits begonnen. In Breit-Litowelf wurden bann bie Waffenitillsitindeverbandlungen eröffnet und naturgemäß alle militarifden Angelegenheiten bon militarifden Bevollmächtigten gefüller. Das Answartige Aut war babel bertreten, ebenfo nobmen Abgefandte unferer Berbunbeten teil. Die Berbacklungen haben einen fcnellen und glatten Berlauf genommen und wurden am 15. Dezember zu allgemeiner Befriedigung abgeschlossen. Weben den Berbandlungen in Breft-Litowoll liefen Berbandlungen fur bie Gabweft frant in Forfant. Dier waren auch bie Rumanen vertreten Gemäg Artifel 9 bes Waffenftillftandsprotofolls fehten alebann bie Friedensberhandlungen ein. Reichelangler Bollmacht erteilt mit der Ermächtigung, fich Ru tiefen Berhandlungen hat Seine Majestät der Raifer dem Effenso waren Ckerreich-Ungarn, Bulgarien und die Türfei durch Bevellmächtigte vertreten. Die Oberfit Geeredleifung war Leteiligt durch den General Hosmann. Die Berband-Langen waren naturgemäß von er heblicher Schwierigfeit, weil fie gwifchen einer Roalition auf ber einen Seite und einer einzelnen Macht auf der inderen Seite zu führen waren. Aber ben Berlauf ift die Offentlichleit in weit größerem Machtab unterrichtet worden als Gine Schwierigkeit lag auch baein, daß es bei biefer Art ber öffentlichen Bertifterffattung ben Mitgliebern der Entente möglich war, die Berbandlungen gu fioren. An fraftigen Bersuchen biergu durch Ausstreuung falfcher Andrichten hat es nicht gefehlt. Die erste Kundgebung war bie Erffarung der ruffifden Belegierten bom 25. Dezember. Die feche Bunfte biefer Erffarung find befannt. Auf biefe ruffifden Bringipien war mit einer allgemeinen Erffarung gu antworten, die ebenfalls burch bie Breffe befannt gemorten ift. hierauf murbe in die Behandlung ber Detail. fragen eingetreten. Binachft marfen bie Ruffen bie territorialen Fragen auf, beren besondere Schwierige feit der Unterstaatssefretar barlente. Die Ruffen baben baron feftgehalten, baf bom Selbitbeftimmungerecht ber Bolfer ausgegangen werben mutie und bag biefes Recht für jede Ration bis gur Trennung bom Staats. verbanb nufrechtgrerbalten fei. Diefen Stanbpunft haben fie auch Finnland gegenüber dokumentiert und uns auf Anfrage mitgeteilt, boft fie auch bereit feien. Finnlands Gelbitanbigkeit anquerkennen, falls fich Rinnland an fie wenben murbe. Der Unterftratofekretar folok bieran eine Reibe ausführlicher Mitteilungen; gunachft über biefe terri. torialen Fragen, fodenn über wirtichaftliche Fragen und madite allgemeine Mitteilungen fiber die Aufgabe ber noch Beteraburg entfanden Rommiffion, gu benen insbesondere die Fragen ber Internterten, ber Ber. munbeten und ber Gefangenen geboren.

Mbg. Erzberger (Bentr.) tam gunächit zu Bort: Das Borgeben ber Bertreter Deutf blunds in Breft-Litomet findet im allgemeinen unfore Billig nig. Das Erftaunen in bielen Breifen unferes Boiles über Die Erflarung ber beutiden Delegation ift begreiflich, aber taftifch war bie Erffarung richtig. Bas die Entente tun wird, muffen wir abwarten, boch wünschten wie, die nach Absauf ber Frift weiter berbanbelt wird, um gum Frieben gu fommen. Bir munichen eine Berfinnbigung mit bem gangen ruffifchen Bolf, bamit nicht Reibungeflachen gurudbleiben ober neue entsteben. Die Möglichkeit hierzu ift gegeben. Den Hern bilbet bas Gelbftbeftimmungerecht ber Bolfer, bem mir und ohne Borbebalt in ber Auffaffung anschließen muffen, wie fie in Beeft-Litowif por beiben Geiten anerkannt worben ift. Die noch bestebenben Differengen hinfichtlich ber besetten Gebiete find im Grande eine Formfrage, über bie man fich beritanbigen fann. Des Gelbitbeftimmungsrecht muß flar und offen durchgeführt mecben. Die Bebandlung bes litauifden Landescate Jurch die Militärberwaltung ift nicht zu billigen, ja gar nicht zu beriteben. Gine Schwierigfeit wird bie Frage mochen, wann die Gebiete geräutut werben follen. Am richtigften wird es fein, wenn bas in bestimmter furger Grift nach ber ruffifden Demobilifierung gefchieht; auf biefe Beife fonnen wir gu einem baneenben Frieden mit Ruglenb tommen. Der Redner verbreitet fich ausführlich fiber bie politische Frage. Gine Grundlage für das friedliche Zufammenleben ber Boller laffe fich finden, und auch Rugland wird zufriedengestellt werden fannen, jo bag Garantien für einen dauernden Frieden gegeban feien.

Reichefdiabfefceint Garf v. Roedern: Der litauifche Landesrat wird in den nächsten Tagen zusammentreten. Er war bereits im Dezember versammelt und hat felbst den Punich gehabt, im Januar die eigenisichen Sthungen auf-

Abg. Dr. Dabid (Soz.): Bas der Unterstaatssefretar mitgeteilt bot, war ausnahmslos befannt. Ran sollte mit ter Gebeimdiplomatie enbgültig aufräumen. Der Grundfab ber Gelbitteftimmung ber Bolfer wird von den Allbeutschen wütend olk eine weltfremde Dofrein bekämpft. Tatjächlich ift fie eminent praftifd, benn fonft bleift nur ein Gewaltfriede, ter autfichtelos ift und nie bouernd fein murbe. Der Grundset ift auch ein ethischer, das folle man endlich aner-Erblich bleibt er bie einzige Gavantie, baft ber Briebensichluß mit Rugland ergielt mirb, mogen bie Berhaltnific tort femmen, wie fie wollen, benn bie Bevollerungen find bie lebte Inftang. Damit erreichen wir bie Auflöfung ber und umichliegenben Roalition für alle Beiten. Dit ben Allbeutichen fich hierüber gu ber-frandigen erfceint allecbings ausfichtslos. Aber die profifiche Durchführung bes Gelbitbestimmungerechts beitebt allerbings noch eine Differenz, über beren Gründe wir und noch nicht far find. Wie fieht es mit den in Bolon, Litauen und Kur-land angeblich bereits gefaßten Beschluffen, die uns nicht mitgeteilt find? Bei ber Durchführung bes Selbitbeitims mungsredits verlangen wir, bag es offen und fire jugent. Auch den Schein muß man meiden, das verlangt unfer Anfeben im Ausland, auch bas Anfeben bes Reichstags, ber feine Auffaffung am 19. Juli ausgesprochen bat. Die Bertreitungen in Bolen, Litauen und Rurland reichen nicht anos aber mon tang on fie anthupfen und fie ausbauen, fo bag fie fich aus allen Barteten bes Lanbes gufammenfeben. muffen fich ergangen, um als Borinitang gelten gu fonnens baun entscheibet endgultig eine berfasst ungaebende Berfam ung. Geht es bei Wahl ber lebteren ehre lich bemokortisch gu, fo ist thre Abstimmung besser als eine etwaiges Referendum. Wie abeigen Rragen laffen fich bann berhaltnismäßig leicht lofen. Die Grengfelifebung muffen Deutschlard und Rufland im Ginberffandnis vornehmene Den einbeimifden Bertret ingen maß febr balb bie Bermale tung übertragen werben. Um beften überlaffen wir Die Löfung ber Bolenfrage ben Bolen felbit. Soffentlich ift bie Gode mit bem litauifchen Lanbesert nun in Ordnung. Die Bufammenfebung ber furlandischen Landesvertretung gemugt nicht als Ausschuk der Bolfsbertreiung. In ben übrigen Gebieten liegt noch alles im Rebel. Durch Berfiandigung laft fich etwas ichaffen, mas beffer ift els alle trategifchen Grenaficherungen. Die von der annerioniftischen Breffe empfohlene Bolitit bagegen mare verhängnisvoll.

Die Beiterbecutungen werden fobann auf Freitag vertigt.

Der Zeitpuntt ber neuen Bollfitungen.

- Berlin, 4. Jan. (ab.) Wie ber "B. 2.- B. uns perfamentarifden Rreifen erfahrt, burfte bie Bolinerfammlung bes Reichstags fich brit im Februar verfammeln. Aud im borigen Jabe ift ber Gtat erft fo fpat eingebracht morben.

Auf der Binreife nach Breft-Litowsh.

W. T.-B. Barfdau, 3. Jan. Im Conbergun tomen beutet bie Friedensbelegationen Deutschlands und der Türfei bien burch. Stoatsfeltetar e. Rith Imann war begleifet bon bem thm personlich zugeieilien Legationsfefreiar v. Solch, ferner Engelleng Striege, Gefandten v. Rofenberg, Le Baligand und dem Legationefekretar b. Bülow. Die türlie. fiche Mission besteht aus dem Minister des Augern Meffing-Bei, Botichafter Goffi-Pafcha, Justigear Herant-Bei und Rufnir-Bei, ben Legationsfefretären Webbu-Bei und Bia-Dei, Benecal Jeget-Bafcha. Abmiralftablichef Maoni-Bei, Major Cobel-Lei, Obermilitäranwalt Emin Ali-Bei, Mojer Soliche Bei und Kewetterkapitan Remal-Bei. Im gleichen Jug vor fanben fich auch General Sofmann, ferner ben ber bul. garifden Delegation Check Ganbehen und die Legations. fefretare Anaftoffow und Rerneftianen. Auf Ginlobung bes Staatsfetretars v. Rubimann begibt fic, Beofeffer Emil Delis nach Breft-Litotoof, um die bort verfammelten Bolinifer im 1911d festguhalten.

Die öfterreichische Delegation.

W. T.-B. Bien, B. Jan. Der Minifter bes Außern Gene Cgernen begibt fich beute frub nad, Breft-Litomof, too die Berhandlungen mit den bevollmächligten Bertretern ber ruffiiden Regierung wieber aufgenommen werben. In feiner Begleitung befinden fich Settionschef Dr. Gras, die auftereitentlichen Gesandien und bevollmächtigten Minifter Baroit Mittag, Dr. v. Biebner, Die Legetionsrate Baron Abrian, Braf Collorcdo-Mandfeld und Legationsfefretar Graf Cfafu.

Bon ben ruffifden Unterhanblern.

Bien, 8. Jan. Das "Neue Biener Lagblatt" veröffente fiche eine Unterrebung eines feiner Rebafteure mit einem Teilnehmer ber birerreichifchungarifchen Delegation an den Berhandlungen in Broft-Litowst. Darin beift es über bis risfischen Unterhandler: Die Ruffen find mit verbaltnismäßig wenigen hilfsträften gur Ronfenenz getommen. Gie find alle tenninisreich, Hug, gehon und gelongen den Dingen rosch and den Grund. Ihr Führer, Berr 3 offe, ift das Mailer eines

Unterhändlers. Er ist nicht bloß Kenner der innerpolitischen Berbältnisse Aussend Kerbältnisse Kussands, sondern er zeigt in jedem Urieil, das er volles Berständens hat auch für ausgespolitische Berbältnisse, namenslich für Fragen völlerrechtlicher und wirtschrister Ratur. Derr Josse, der jehr gewandt Deurich spricht, zeigt eine nicht gewöhnliche Schlagsertweieit. Derr Kamenen in Advolat. Er versteht und spricht edenso wie der Brosessun, und der Admiral Altu affer, der ols ein Revorläunger den Zaren gelten könnte, Deursch und Kranzessich. Doch die Gerken zieden es vor, Russich zu sprechen. Ein gleiches gift von der interessanten Kranz Erch den Enspsichen Unterdändern anzeichen von der Armen Geschaften der Armen Geschaften der Armen Geschaften der Kranzessichen bat, Kranz Erch es der man sieht kie die jahrelanze Dast auch an. Sie hat namennich starten Einflug auf ihre männlichen Kollegen, sie ist von gurückbaltendem Wesen, sait schen Frederichtung. Sie will, gleich wie die anderen zussischen Führer, odwold sie zu der so zu alle der nicht an ären Partet und nicht zu den Bolsgewisse gehört, den Frieden.

Der feste Friedenswille auch der uhrainischen Dertreter.

W.T.B. Brest-Litowsf, 3. Jan. Am I. Januar ist in Brest-Litowsf die Friedensdelegation der ukrainischen Bolksrepublik, zusammengesett aus folgenden vier Bevollmöchtigten, eingetroffen: M. H. Lewitsky, R. M. Ljubirsky, M. H. Bolosow, A. A. Sowijuk. Alle vier Mitglieder sind Witglieder der ukratnischen Benkalrada (des ukrainischer Parlaments) und der alkrussischen konstituterenden Bersammlung (in Betersburg). Die Delegiecten der Ukraine haben alle Bollmachten der ukrainischen Bolksregierung zur

Führung der Friedensverhandlungen.

Im Gelvräch mit unserem Korrespondenten daben die Bevollmächtigten erklärt. daß nach der Kote des Generaliefretariats (Megierung der Ukraine) die ukrainische Republik sett den Weg keld had i ger internationale Republik sett den Weg keld had i ger internationale Republik sett den Weg keld had i ger internationale Republik set der Gebouer-lickerweise gezwungen seien, die Tatioche zu konstatieren, daß die deutsche Verlieben der ukrainischen Redub keld der vohren Sachlage in der ukrainischen Redub kelde Gesellschaft durch unrichtige und teilweise geradzu obantatische Rachricken über die gegenstitigen Deziehungen zwischen der Ukraine und Krankrei geradzu obantatische Rachricken über die gegenstitigen Deziehungen zwischen der Ukraine die kaarnistischen Deziehungen zwischen der Ukraine bierk die Archrießerklärung keinen Staatskörver gebildet und hätte weder dirkt noch indirekt an der Entsachung des Weltbrandes Anteil gehabt. Zest, nachdem das Bolk der Ukraine einen keit en Staatskoren das Bolk der Ukraine einen keit en Staatskoren das von der at ich en Frieden der Ukraine dich un ig sten Abichlusse aben den fratieden Folgen des Wohlaufes eines demokratischen Friedens ab, der die des Abichlusses demokratischen Kriedens ab, der die Kraine sichern werde, eine neue Lebensära sür die ukrainischen Kriedens ab, der die Kraine sichern werde, eine neue Lebensära sür die ukrainische Bolksrepublik beginne, eine Kra des Aufblüchens der die den Kriedensverbandlungen soll dart sich mit den Bertretern des Kates der Bolksen der Eladere der Eladere ken Kreinen vorgen den Kriedens der Geschaften der Ukraine sichern werde, eine neue Lebensära sür die ukreinische Bolksrepublik beginne, eine Kra des Aufblüchens der die en Kriedensverbandlungen soll dart sich mit den Bertretern des Kates der Bolksen der Delegenten der Ukraine konst. Des Elnkreifen der übrigen Mitalieder der Delegationen erwartet, darunter auch des Borsibenden.

Die Brantchen Unabhanciaheft-muntche,

W.T.B Berlin. 3 Jan Ber oberfte litauische Antionalrat in ter Schweiz ber von lamit. den litauischen Organisationen in Stauen felbst, in Ruflant, in Amerika und in der Schweiz als oberfte Bertretung bes litauischen Beller eingesept worden ist, faste soeden folgenden Beschweit In der Erwägung, daß Litauen dom 13. die

in Sobrbuntere unclhangig gewejen ift, bei Enouen nach bet gett altiamen Guterleibune in Rufland nicht aufgebort bat feine Ural bargiefeit gu fortern, felbft mit Waffengewalt in ben Bebren 1880, 1868 und 1905, bag Stauen 120 Gabre lang burch bas Barevium idimpilid unterbrudt und mig-banbelt nirter ift, und beg nach ber Repolution bie groviforifce Regterung feitig femen nationalen An'primen feinerles Rechnung gotragen bat, efterbi fic Litaren ber probiforijden Regterung unmitte bar nach ihrer Einfeftung angeschloffen bat (Ertiarung bom April 1917), und in ter Ermagung bag gegenibartig ber großere I-il Litauens ten ten Des tid en befeht ift und bag gang Rufland fraft ber berch tie letten Ercieniffe erichaffenen neuen Lage fich in ber Unmöglichfeit ficht, feine Rochte und Billichten gegenhoer bem litauifchen Bell matromebmen und baf anbererfeits bas litautiche Boil trop der ein Jad kuntert long ertragenen Unterbudung dis pem beutigen Zage nie out eeldert dat, den Berpflickungen gegen den rusticken Eraar lobal nachzusemmen, deschießt der oberfte litaulicke Katier alzat als Träger und getrever Wächter der höchten Interessen des Lartes Des litauliche Boll bestachter fich ichon iest aller Banbe green ten zufftiden Steatlebig. Unter Anrufung ber von ben Machten anerfennirn Grundfabe, bog alle Boller über ihr Edidial felbit gu britfmmen baben, bat bas eitauifde Boll bas Redit und bie Pflicht, fem Cibidfai jeibft in bie Band ju nehmen und feine linabhangigfeit gur Anerfennung burch bie Dachte

Reuer magimaliftifcher Botichafter in Condon.

W. T.-B. Amsterbem, 3. Jan. Rach einer hier vorliegenben Reutermeldung aus Lutbon ermannte die magimalistische ruffische Regterung Magim Magimowitsch Libinow zum ruffische Bolichafter in London.

Abfahrt der alliferten Schiffe aus Archangel.

W. T.-B. Amsterdam, 3. Jan. Wie ein hiefiges Blatt aus Lorden melbet, baben die englischen Gehiffe Archangel berlaffen, nachtem die Depots, die die Allierten dott eingerichtet batten, abgebrachen und eingelaben worden waren. Wie terlautet, find auch die französischen Schiffe aus bem Gismeer verschwunden.

Dorfichtigere Baltung der Grangofen.

Berlin, 4 Jan. Dem "B. L.A." zufolge rehmen die beraufwortlichen Stellen in Baris zurzeit eine abwartende Daltung ein. Die Regierung vermeide durch unnötige Schroffhait, die Revolutionsparteien vor den Kopf 3-2 stohen.

Erweiterung bes Gebietes bon Gitlanb.

Eine energische Warnung an die Bumanen. Bum gegenrevolutionaren Butich in Befarabien.

W. T.-B. Betersburg, 3. Jan. (Meldung der Belersburger Telegraphen-Agentur.) Der Bolkskommissar bie auswärtigen Angelegenheiten gibt folgende Mitteilung bekannt: Das Dorf Leowo und einige Dörfer in Beharabien sind durch Truppen besett und einige Revolutionäre erschoffen worden. Rach einer authentischen Mitteilung luden die Rumänen durch einen rumünischen Oberften und rumanifden General alle Mitglieber bes Ausschuffes nach Jaffn ein, wo ihnen völlige Sicherbeit gewährleistet werden follte. Indeffen wurde ber gange Ausschutz in Jaffin fest genommen und alle Mitglieder bor die Beborde gebracht. Die rumanische Be-borde verfuchte alle zu erichiegen; aber die Rojaken befannen fich eines Befferen und binderten fie daran. Derartige berbrecherische Sandlungen können nicht geduldet werden. Wir ersuchen den Herrn rumänischen Gesandten uns beute noch mitzuteilen, welche Magnahmen ergriffen worden find, um die verbrecheriichen Elemente, die rumanischen Offiziere und Benmten au sichtigen, welche die Sand gegen die rufflicen Re-volutionäre erhoben baben. Bir halten es filt dringend geboten, die rumänische Gesandtichaft zu Senachrichtigen, daß die russische Republik keinerlei Unter-drückung mehr dulden wird, nicht nur gegen russische Repolutionäre, sondern auch gegen rumänliche Revolutionare und Soldaten, Leber eumanfiche Soldet, Arbeiter und Bauer findet die Unforfführung ber Madit bes rufflichen Comjet gogen die Willfur ber reaffionaren rumanischen Bureaufratifer. Dir eraciten at für nötig,

den rumanischen Beborden durch ihre Gesandtichaft mitjuteilen, daß die Macht der Sowjets auch von den ich mer sten Magnahmen gegen die rumanischen Berschwörer und Gegenrevolutionäre, die Belfersbelfer der Kaledin, Tscherbaischem und det Rada nicht zurück für eine werde.

Unterbrechung der Verhandlungen in Breft-Litowst!

Berlin, 4. Januar. In ber heutigen Sibung bes Sanptansichusses des Reichstans machte ber Reichstanzler bie Mitteilung, daß die ruffischen Delegierten nicht nach Breft-Litowst gefommen find und die ruffische Regierung ben Borschlag gemacht hat, in Stochholm weiter zu berhandeln, was unjere Regierung sedoch abaelehut hat.

Die Admiralstabsmeldung.

W. T.-B. Berfin, 4. Jan. (Amilic. Drobtbericht.) Im St. Georges- und Briftol-Kanal murben burch unfere Unterferbonte

fieben Dampfer und ein Segfer mit rund 24 000 Brutto-

bernichtet. Unter ben vernichteten Schiffen befand fich ber bewaffnete englische Dambfer "Charlestown" mit einer Kohlenladung und vier schwer bewaffnete Dampser, von benen zwei vissenkur Ranition geladen hatten, da sie nach einer auffillerb schweren Detonation sofort sanken. Bon bem englischen Dampser "Chirlistown", der ducch die Artikliecte der Untersedoote niedentstämpst wurde, wurde ein Geschütz erbeutet, zwei Leute seiner Geschützenung wurden gefanzen zeinommen.

Der Chef bes Abmiraffiabs ber Marine.

Berfenft.

W. T.-B. Christiania, 3. Jer. Des norwegische Winisterium des Außern tekt mit: Der norwegische Tampfer "Biged" ist auf der Reise von Beren noch Rouen am 31. Dezember versenst worden. Der Kavitän und 13. Mann nunden gerettet, 5 Mann sind umgetommen. Die "Tiged" war für 1½ Millionen Kronen versichert. Der norwegische Dampfer "Tiro", auf der Reise von Barry nach Koiten mit Kolsen, ist versenst worden. Bon der Besadung ist ein Mann umgekommen. Der schwedische Dampfer "Erich Hosm" ist in der Nätze der englischen Küste am 1. Jenuar versenst worden. Die Besadung von 85 Mann ist gereitet. Die Schiffsladung bestand aus 4200 Tennen Kohlen, die für die schwedischen Eisenbahnen bestummt waren.

Englische Bestätigung der Angaben des deutschen Admirasstabs über die Erfolge unseres U-Bootkrieges.

W. T. B. Berlin, i. Jan. (Drabtbericht.) Rach ber amerikanischen Zeitung "Bublie Beiber" ist aus ben Ingaben bes Leiters bed englischen Schiffichts imtes McLan zu erwahnen, baß feit dem 3. Jebruar in diesen els Monaten ber Unterwassertätigleit die Deutschen mehr als fünf Wislinnen Tonnen englischen mehr als fünf wislinnen Tonnen englischen Gentleraums versenkten und nabezu eine Willion Tonnen soningen seinblichen oder neutcalen Schiffserums. Die Zeitung erklärt, das tiese Zahlen beweisen, daß die Beutschen ihrer Broblerei in unangenehmer Weise nabegesommen seien, und fügt noch bingu, die Bedeutung dieses schaft der Latsache sollte sich boe amerikanische Bolf vor Augen halten.

Die Angaben McRays bestätigen erfreulicherweise bie Angaben bes deutschen Admiralitubes und zeigen uns, best ein guter Teil des persenten internationalen, neutralen oder seinst vie feindlich anzusehnen Schisstamms ebenfalls auf er alische Rechnung zu seinen ist. Was sagen Lloyd George und Gebbes zu diesen Angaben ihres Ministersollegen?

Die Cankparade.

Der Kaiser semmt beutel Er will die Kampfer aus der Schlocht von Cambrai begrüßen, kanen personlich Dans und Anersennung überbringen für ihr mutiges Ausbarren und den tapferen Schlog, durch den sie in frischem Gegensteh dem Engländer das verwüstete Stüd französischen Landes wieder abnahmen, das er mit ein paar hundert dieser stählernen Unsgehme in überrasschendem Vorstoh genommen batte. Er wist die Beute besichtigen, die wir an Maschinengewehren, Kanonnen, haubihen und Tanks in der Gde von Cambrai erobert

Bir begfeiten ben Reifer auf ber fabrt gum noben Stilbtchen wo ein Teil ber Beute in einem ebemedigen Bort aufgestellt ift. Dier auf dem Rafenplat fteben die erbeuteben Feldfononen in Reih und Glieb, auf ben alloeartigen Wegen und auf dem Freiplas die schweren Raliber, Saubigen, ichmerfällige Monfer. Biadfbahngeschütze mit ihren langen brobenden Rohren. Munision liegt to in den verschiedenen Relibern, auch von den erbeuteten Maschinengewehren ift eine Reihe aufgeftellt. Der Raifer geht langfant an ber emen Seite ber Allee berauf, betrachtet die Beichupe, lätt fich burge Erflärungen geben, begralft bann die Schwesternichar, die bor bem Saufe Auftellung oenommen bat, fpricht mit vielen von thnen und wendet fich binn dem Seitenausgeng gu, too noch einige Geschüte aufgefabren find. Da, gur Linfen, ein graues Ungerim, bebedt mit einem grünen Reg, in bas enbfarbene Anchitreifen geflochten find: ein erbeuteter englischer Tonk Davor, wie Bildfriefen, vier Groftfahrer in ichnorgem Leberangug mit Sturgfappen. Die baben ibn hinausgefobren, borne aus 'em Bourfommald. Brum fatten unfere Infanterie und umfere Artiflerie eine Reibe von diefen fioblgepangerten Giefanten erlogt, da maren unfere Rraftfahrer icon babei, trop des Beuers und trot neuer Angriffe ber Englander, beis nobe mitten aus ber Schipentinie beraus, in Fontaine, im Bonclonwald und em Scheibefonal, die Geheimniffe biefer Majchinen zu ergründen und fle wieber in Gang zu seben. Biele waren gerschoffen, andere fielen unversehrt in unfere Danbe, aber fie batten burch ben Froit gelitten, es fehlten allerle: Teile, die Magneten, Berbindungbraber und bergleichen. Gin Graftfabroffigier, im Frieden Affiftent an einer beutschen Bochicharie, gufaninen mit ein poor tücktigen Wecht.

nikern batte sich die Unrisse nach lurger Besichtigung aufgegeichnet und sich und seine Leute nach echt beutscher Art zi hause erst einmal theoretisch über die gange Waschinerie und ihren Antrieb unterrichtet. So borbereitet ging es hinaus an die prolitische Ausführung. Fix wurden aus anderen Tanse die prolitischen Teile bescheit und eingebaut. Bosser in den Kühler gesillt. Bengin- und Oldebäster nachgesehen, als ob es gelte, ein erbeutet. Sastauto in Betrieb zu seben, und prodiert. In der Tat, der Motor springt an, und es dauer nicht lange da rollt ver erste erbeutets Tans davon. Der unfere kam gestern hier an und ratterte dann schwerfällig die Pflastenstrage entlang durch das Städtchen hierber in den Schut der esten Wouer.

Schon beben Die Sabrer bie Aeine Tür, ober eigentlich mehr bas Colupfich, geöffnet, burch bas man einfteinen muß Der Reihe noch verschwinden fie mit ihrem Affrer, einem Oberleutnant, ber ver acht Tagen biefe Baffe gum eriterm-1 in Birflichfeit geseben bat, in bem bunflen unbeimlichen Rafton. Con unen ertont einige Augenblide lang ein rafches Suma en. ein Bittern geht burd bie itablernen Blanten, bebend fliret bas Roupenband: ber Motor läuft. Gin Rommando: die Schaufein des Raupenbandes ichieban fich wirmarts. Noch hald gogernd und unbeholfen, als ob er auf beat ungewohnten Pflaffer nicht fo recht vorwärts mödte, fest er car gur Jahrt quer filter die Strofe. Donn nimmt er die freite BBfc ung an, die auf einen grastemachfenen Plas uder elien Saufergemblben foft 2 Deter boch hinoniffibert. Bie off ob er Witierung nabme, frieden die Raupen einen balben Meter an ber Boidung empor Er bebt bie gewoltige Rofe, ftodt einen Augenbid, wie um Luft gu bofen, bie Mafchine raufcht mit verlicketer Kraft: jest bat er fein Etoment gefun-Mit unmiberfiedider Gewolt, ale ob er plepfic aus bem Biffof ermadte und bie machtigen Wlieber redte, ichiebt er, boe Borbeiteil bech erfoben, ben maffigen Rorper bie Boldbung binauf, fentt fich mit fewerer Geberbe und in beinobe eleganter Wendung geht es auf zwei tücklige Draftverhaue los, grifden benen noch ein Graben gezogen fil. Unbormbergig werben bie fpibioen barten Bfable gefnicht, ber Stadewint platt gewalzt, ber Greben mit leichtem Stog übermunden, der gweite Berbeu niebergelegt. fiber ein poor Bellen wellst er fich wie mit einem umvilligen Rud ob biefer lächertichen Wegesperre hirmog. Ein poer Drabte laffen ihn !

uicht les. Einer bestet fich an die Ranven, läft fich gieben, um schlieflich fläglich obzureigen. Jest balt er, schnaubt und untert gewaltig, biebt fich folt auf bem Bled noch ber Etrafe bu, gudt einmel über die Boldung binunter, bie bier faft best Weter tief ftell jur Strafe hinabfallt, fest guidt, um benn flott bombarts auf den Absturg loszusahren. Der Bordertell ichiebt sich melerweit über, die Maschine stadt sefundenweise, wie um ju prufen, ob ber Sprung mobil gu wegen feit alles halt gelvonnt und balb erichredt ben Utem en. Schon feuft fich die Pongernase bas Raupenband schiebt ben Rumps frasng verwärte und mit dumpfem Anall febt er auf bas Pflaffer auf, ber Cinterted ruticht toich noch. Go liegt er einen Mugenblid wie betäudt von dem doch eines beben Strieg at Aber ichen furrt die Mojdine wieber ir bellerem Ton, Die Raupenketten ichieben fich wieber wie Bopger out foinem Ruden empor, er wendet, und fabrt mit rubiger Sieberbeit puftend und ratternd wie in Baribe bor feinem neuen oberiten Kriegsberen nochmals bonbei, schwenft ab und rumpelt und rattert fiber tas holperige Bflatter wieber en feinen alten Plot firter ber Mover. Der Kaifer, umgeben von ber Menge der Generale und Offigiere, vat das Gange mit lethafter Aufmertfamteit verfolgt; ringeum brangen fich bie Golbaten, die gange idione Ordnung mar ber ber fpannenben Borfibrung durcheinander geonien. Icher fah noch der riefenbaften Schildfrote ion, bie ba oben beinabe Afrobatenfunfttide verfichrte: jeder wollte over auch roich einen Blid auf feinen Roifer werfen, ber fo frifch und fider mitten gwifden feinen Colbaten itand und fo gang einer ber Ibrigen mar: "Der Raifer bat nen Ropfich if um die Chren gewidelt, genou fo wie wir fe baben", meint ein blonder Jüngling zu einem gwubartigen Landfturminonn, ber neben ibm ftebt. "In. Merfch, bat is' bod beute maditig felt", meint biefer, "ba wideltij bu ber ja auch mat um ben Roph, wenn be ba vier Shinden drauger rum ftehft." "Dat is richtin", bestätigt ber anbere.

Die Kaiserparabe des englichen Tanks war zu Ende. Heute ist bieser Tank in Berlin, in den Austiellungsballen am Zes zu sehen, wo er von der Aerfucksabteilung der Kreftsfahrt-uppen dem Publikum im Betried vorgeführt wird zum Befren der Hinterkliedenen der in der Tankschlacht dei Cambrai gefallenen Keioger. (36.)

Der Tagesbericht vom 4. Januar.

W. T.-B. Großer Bauptquartier, 4. 3on. (Amifich.)

Weftlicher Briegsichaublat

Saft an ber gangen Gront fam es an lebhaften Rampfen beiberfeitigen Artiflerien. Rlared Groftmetter begunftigte ibre Tatigfeit.

Bei englifden Borftogen, bie bitlich von Bpeen und nordlich vom La Baffee. Ranal fcheiterten, fowie bei eigenen erfolgreichen Unternehmungen, Bitlide bon Moeuvres und in ber Champagne, wurden Gefangene unb einige Dafdinengewehre eingebracht.

Celt 1. Januar verloren unfere Gegner im Lufttampf und burch Abichuf von ber Erbe 23 Flugseuge und zwei Beffelballone. Oberfeutnant Loerger etrang feinen 20. Buftfieg.

Citlicher Ariegeschauplah.

Midis Reurs.

Un ber

maschonifden und italienifden Front teine befonberen Greigniffe.

Der Gifte Generalquartiermeifter: Subenborff.

Gefdeiterte feinbliche Fliegerangriffe in Baben. W T.-B Rarisrube, 4 San. Drabtbericht.) Beabfichtigte Miegerongriffe in ber vergongenen Racht auf Mounbelm, Raftatt und Preilure ich estetten in unferem Mbmehrfener. Einige abgemerfene Bemben vermfochten feinen ober gang unecheblichen

Anfhebung ber frangofifden Raffee-Ginfubr.

W. T. B. Baris, 4. Jan. (Drahibenicht) Die Regierung hat belchlossen, die Einfuhr von Kaffee zeitweilig aufgaheben, ausgenommen diejenigen Wengen, die sich zurzeit unterwegs befinden. Beiter befchlof bie Regierung, um eine hauffe gu bermerben, die Schliegung bes Raffeemarttes an ber Bondeleborje in Le Barre.

Bu ben frangofifch-italienifden Birtfchaftebegichungen. W. T.-B. L'ern, 4. Jon. (Draftbericht.) Das frongoit-iche Carbelsbureon in Turin ift in eine Sanbelstommer umgewandelt muchen gum Imed tes engeren wirtichaftlichen Bufammenarbeitens beiber Länder.

Carrail nach feiner Mbberufung.

W. T.-B. Bern, 4. 3an. (Probtbericht.) Roch einer Delbung ber Barifer Breife ift General Carrail in Montaucon eingetroffen. Barifer Tagebidriftfiellern, bie Garroit befengen wollten, verweigerte er jeefiche Mitteilung über feine 213feaung

Die Fleifd- und Fettmangeleriahrungen auch in England.

W. T.-B. Motterbam, S. Jan. Der "Nieutoe Rotterd. Couront" melbet aus London: Goftern beirichte auf allen trichtigen Gleischmärften bee Londes großer Fleischmangel. Die verfügbaren Bleifchmengen Nieben tief unter dem Durchichnitt. In einigen gallen ftellton fich bie Deboer an, um einas von dem Portondenen abgubefommen, und auf einigen Marften murbe fogar um bie borbanberen Berrate ge-Toft. In einigen Bierteln bon London hatte es geitern ben Anichein, ale ob es mieber gu Belfenfläufen ber ben Marpavineliden fomnen würde. Es wurde deshalb argrachnet Borrate aus den größeren Geschäften berbeiguschaffen.

(Fin 9"iffionar ale "Hufrührer".

- Berlin, 4. Jan. (gh.) Ginem Bribattelegramm bes .M. I." ans ben Sug gufolge wied tus London gemelbet, baß ein britiicher Miffionar, Der in Golbitenlagern Mudginge oue ber Biel verbreitete, mis benen berborgefit, bag man feine Reinbe lieben foll, wegen Berbreitung aufrührerifder Edriften gu viec Moniten Gefängnis verurteitt morben ift.

Die Dorichlane für die amerikanische Bilfe.

W. T.-B. Bafhinaton, 8. Jan. (Reuter.) Tos Stootsbepartement teilt in einem gufammenfallenden Bericht Gber die Arbeiten feiner Bertreten auf ber Barifer Konscrenz mit: Die Sauptfächlichten Borichlage find folgende: Die Bereinigten Staaten follen ihren gangen Einflich aufbieten, um völlige Einheit im Londfriege, guree und auf wirticoftlichemGebiete gwijden Amerita und den en feiner Grite fampfenden Landern berbeiguffibren. Regierung und Bolf ber Beieinigten Stooten follten alles aufbieten, um bie erfolgreiche Beendienne bes Rrieges durch nianmagige Bufam-menfassung ibrer Silfsquellen an Meniden und Material gu beidleunigen. Die Streitfrafte ber Bereinigten Stanten follten fo rafd ols moelich noch Europa entfandt merden. Berner teilten bie Delenierten bie Errichtung einer gemeinfamen Organisation ber Milierten gur Bufommenfoffinna bes Schiffsmaterials mit und gaben befannt, baft fo viel Schifferaum ale moglich für ben Transbort amerifanischer Truppen bermenbet werben wurde. Micherbem murbe ein Blan gur intenfineren Musnützung ber amerifanischen Geeftreitfrafte ausgearbeitet und mit ber britiiden Abmiralität ein Mofommen gur Befompfung ber 11-Boote geteoifen. Ferner fei ffir die Teilnohme ber Bereinigten Staaten an ben Bergtungen bes Cherften Priegerates Gorg: getragen, Es merbe eine Ginigung fiber die Betrijge ber Berginigten Staaten gu ben comeinfomen Kriegsmitteln ber Millierten erzielt und Büreichaft bafür geichaffen bak für ille ameritaniihen Streitfratte bie im Robre 1918 noch Europa gefdidt merben, alle benötiaten Ausriffun gegenttante Aur Berfficung geftellt merben. Grofbritannien, Grauf. reich und Italien boben um ben Berginigten Stooten einen cencueren Ginblid in bie Probleme ber Lebene. mittelfentrolle im eigenen Canbe au perichaffen, augestonden in ihren Landern die Smangerationierung ein-guführen. Berner werde ber Anteil ber Bereinigten Stoofen on ben milirariiden Operationen genau festaestellt und eine Meratung der Rommiffion ber alliierten Lander ind Leben gerufen, boren Aufoabe es fein wird, über die Ruwendung von Schiffen, durch die es Amerika ermöglicht werden foll, feine militörischen Blone durchzuführen, zu entscheiden.

0

Die Lage in Portugal.

Br. Geaf, 8. Jan. (3b.) Die Auhe in Liffabon ist nach einer über Mabrib biecher gelangten "Tempe"-Melbung uch immer nicht vollständig bergejerlit. Die Megrerung fährt fort, eine febr ftrenge Uberwechung auszauben. Die Ir ippen werden in stetee Bereitschaft gehalten, Batterien sind auf den öffentlichen Bliden aufgepflanzt, Battouillen durchziehen Tag und Nacht die Steagen und halten jede Bersen an, um fie nach Baffen zu burch ichen. Trop ber alarmierenben Geruchte und zeitweiligen Flintenichliffen glaubt man an ernftliche Rubeficeungen nicht. Der fribere Reiegsu.inifter und Deganifator Des wortugiefifchen Expeditionsforps an ber Behfront, Madado de Gantos. Der gegenmartig in Gubraltac weilt, bon wo aus er Die Regierung erfuchte, in Frantceich fampfen gu burfen, murbe als Deferteur erflatt.

Die argentiniiche Ernte.

W. T.-B. Buenoc-Aires, 4. Jan. (Drahtbericht.) Die Ber-banblunger über ten Futauf ber Ernte burch bie Militierten fint noch nicht beendet, ichreiten aber gunftig fort. Die foantide und tie ich meigeriliche Regierung inn Schritte, um in Argenfinien 406 000 2 cuner Getreibe gu taufen.

Englische Anertennung für Lettow-Borbed.

W. 1.-B Ambretdam, 5. Jan. Die Lundoner Bochenfchrift Fruth" uibmet tem teutichen Oberbefebiebaber in Oftafrifa foigende Worte ber Anersennung: "D. Lettow-Borbed hat lich als ein tüchtiger Truppenführer ertriefen, ber mehr als drei Jahre gegen machtige Etreitfrafte unter Umftanben fampite, ble ber einem weniger energijden Rommandanten lahmend gewirft batten. Bas ber beutich. Raifer por ein toar Menaten von ihm gefagt bat, namitch bag bie Belt niemals erwartet babe, mas feine erferne Rraft ermoglidte, ift mahr."

Meuwahlen in Spanien.

W. T.-B. Mabrib, d. Jan. (Melbung ber Agmre Orbak) Der Ronig bat einen Erlag unterzeichnet, burch ben bie Rammer aufgeleit wied. Die Re uv ihle. werben auf ben 17. Jebruar fejtg fest, ber Buf immenteitt ber neuen Rimmer auf den 11. Marg

Deutsages Reich.

Gine Rrupp-Stiftung für bas Deutiche Dufeum.

W. T. B. Münden, 3. Jon. Nach der "Minden-Angeb. Abendetg. bat Dr. Krupp von Bohlen-Galbach für den Kongren, und Bitliotheffrat des Deutschen Raiseums eine hilbe Million Mart gestirtet. Der Kongreß- und Bibliothefs-bau, fur den 6 Williemen Mart notwendig sind, tann schon heute ale finangiell gefichert gelten.

Bulagen an Rentenempfanger. Berlin, 3. Jon. (Draft-Bericht.) Der Entwurf einer Befanntmodjung fur Die Gowährung von Zulagen an die Empfänger von Invafidenrenten, Bitmen- und Baifenrentea aus ber Intialibenberfiderung fond heute die Buftimmung des Bunboscats.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Mieisfteige ung.

Die Mieissteigerung, die ber Daus- und Grundbefibemerein in Anregung gebracht hat und die wohl auch in vielen Rallen erfolgt fem mird, bat, nach gufdriften aus unferem Leferfreis zu urteilen, nicht nur gablreiche Mieter, sondern auch nicht wenige Causbefiber on ber Meinung beranlagt, ber erhöhte Rietpre Pe fei, fo meit Bertrage mit bierteljahriger Bundigungefreit in Betrocht femmen, ichon am 1. April 1918 ober an bem fpateren Termin gu begable. an wolchem ber Berlong ablauft. Diefe Meinung ift noturlich eine gang irrige Der Diemreis tann mahrend bes Beftebene des aiten Wietvertrage nicht einfeitig von dem Bernmeter erhöht werben, buraus ergibt fich, bog tie 2Rietsfreigerung erft bem Sagun bes Bertrogs ab beginnt; bei ber burch. meg üblichen Begablung ber Mieien postnumerando macht fich aljo die Erhabung erft bei ber Begablung ber Miete fur bas erfte Quartal nach bemjenigen Termin bemeilbar, gu dem ber Dietvertrag früheftene geffindigt werden fann. Bem g. B. an den erften biei Berttagen des Januar gum 1. April gefündigt weiten tonnte, der bot die etwaige Dietserhöhung gum erftenmol am 1. Juli gu entrichten, micht aber ichen am 1. Boril. Tog come Ginmilligung des Micters innerbalb ber Dauer bes laufenden Mietvertrags die Miete nicht geftengent werten tonn vernicht fich von felbit. Lehnt der Mieter ein eimoiges berartiges Anfinnen femes Bausherrn ab, fo bat biefer notfirlich nicht bas Richt, ben Bertrag vor ber gefestiden Runtigung3frift ju fündigen.

- Schleichfanbel. Der fliegenbe Barbler Bilbelm Blod aus Rordtoufen, ber fier 17 Bfund Butter durch Saufieren obgefeht und für bas Pfund 15 Mart verlangt und erbolfen hatte, wurde bon bem Echöffengericht trogen unerfaubten Danbels und Dadfipreisüberichreitung in eine Gelbitrafe bin 500 Dt. genommen.

- Rriegennegerchnungen. Mit tem Gifernen Rreug 2. Rinffe murber aufneseichnitt ber Mustener Moris Rolin. Cobn ber Wirme Georg Hold in Bicefoten, ber Refervift Bhilipp Enberd. Cobn bes Aubrmanns Bitheim Entere in Bresogoen, beffen vier Cobite jist bad Giferne Rreug befigen, ber Laubsturmmann Bilbelm Bung. Gebn tes Maffeure Bibann Jung in Biesbaben, und ter Babrer Rorl & . bibsfer aus Wiesbaben.

- Golbene Dochgeit. Berr Friedrich Deufer und Frau Retharine Deufer, geb. Rich, Abierftrage 37, begeben am 5. Januar bas Beft ber geltenen Dochgeit.

Dorberichte über Kunft, Dortrage und Derwandtes.

. Pence Mujeum. Ter Raffauifche Runitverein Biesbabener Gefellicoje für bilbenbe Runit erbifinet am Conntag feine erne große Runf toon im neuen Jagre. Die Mueftellung umfagt. Alte Runft: 15') Robierungen und Aupferfilde bon Mibegrever, Durer, Rembranbi, Bebam, Chabe, Lufas van Leiben u. a. aus ber Cammlung bes herrn Rubel; Brich, Maing, in teltenen Druden, bagu alte Blantif aus Eis bebener Privattifib Reue Runft: Etwa 100 Bilber aus ben Jahren 1600 bis 1917 bes Maters Dans Boider, bir bie Entmidlung bes felt 20 Rabren bier lebenben Runftlers zeigen follen. Die Entufinfe für bab Riematerium auf bem Gubfriebbof und bes Roifer-Frittid. Cobes tonnen felder nicht gezeigt werben. Gerner folgen Berfe von Pedftein, Dreber, Dig, Stabner, Felbberg, Rappamert. Menster u. a.

Neues aus aller Welt.

Jum Erbochen in Guatemala. Br. Balet, 4. Jan. (gb.) "Bobler Radbrieten" berichten: Das Balbungtoner Marine begartement erbielt ein Rablogramm, wonach ein neuer Erbitug perfrürt werben fet, ber tas Bert ber Berfebrung noch vollenbete. Buftand ber Statt Guatemala ift unbeschreiblich, alles liegt in Trummern Das Celem-Theoter war im Augenblid bes Unglude mit Buidonern angelull: Es farge gujammen, wobei febe viele Opf e gu beflagen naten Ger Bahnbol, die Boft, die englische und amertorifche Gefantridaft fint Ruinen. huch tie Spitaler, bob Brren. haue und die Gefangniffe murben ernftlich beschäbigt und Rrante und Wefangene getet t.

Belbfibezichtigung eines Berbrechers. Sa fe l. 4. Jan. Ein be Bufel noren Diebfiahle verurteilter Lagiohner Rarl Bilbelm Guter von Obriberg (Kanfen Schwig) bat dem Borficher bes Polizeibepartemente ein amioffenbed Geftanbnis abgelegt und fich ale ben Zater ber leiben in Granffurt an einer Schoffnecefrau und in Burid begangenen Luftmurbe begeichnet, augerbem einer Reibe weiterer Berbrechen, Ginbruche und Diebfiable.

Untergang ber Challeron-Egpebliton. Amfterbam, 4. 3an. Die "Amiere", nelde bie Mitglieber der Chilleton-Erpibition nach Baufe bringen fellte, ijt auf ber Ceimreife untergegangen

Der Brand eines fanifden Echloffes. W. 1 .- B. Dabrib, 8. 3an. Ert fenigliche Boieft in Ya Granja ift vollftanbig niebergebrourt.

Handelsteil.

Zusammenscalussbestrebungen bei den Konsumverei...n.

\$ Berlin, 4. Jan. Man schreibt uns: Wie Verbands-direktor Schieck auf dem 10. Konsumvereinstag zu Wiesbaden miliellte, haben Verhandlungen zwischen dem Reichsverbande dentscher konsumvereine und dem Dr. Crügerschea Allgemeinen Verland, dem ebenfalls eine größere Anzahl von städtischen bedsumvereinen angeschlossen sind, autgefunden, die auf einen Zusammenschluß beider Verbande hinzielten. Die Verhandlungen sind jedoch endgültig gescheitert Bekanntlich ist der genannte Reichsverband eine Atsplitterung des Zentralverbandes deutscher Konsum-vereine, dem weitaus die Mehrzahl der deutschen Vereine angeschlossen sind Die Erfahrungen der Kriegswirtschaft haben nurmehr nach Dishriger Zersplitterung zu der be-kenntnis geführt, daß Linigkeit der deutschen Konsumvereinsbowegung gerade im Hinllick auf die Übergang-aufgaben blitter netlut. Gefahr droht der werdenden Einheit wieder durch den Zusammenschluß der Beamten zu wirtschaft vereinen, die einen eigeren Verband bilden wallen. Je grottere Forbebilte diese unndtze Zersplitterung macht, desto schwerer wird es den einzelnen Organisationen, die genreinsamen Interesch der Verbraucher wahrzusehmen. Es sind daher neue Verhandlung en in Vorbereitung. um eile Einigung zwischen Zentralverband. Reichsverland und der jungen Beamtenwirtschaftstewegung zustande zu bringen, die ein ein-heitliches Vorgehen der drei Verbande, vor allem die Einrichturg einer einzigen Großeinkaufszentrale wahrend der Cl-ergagewirtschaft sicherstellen.

Amtliche Devisenkurse in Deutschland.

W. T.-B. Berlin, 4. Januar. (Drahtberieht). Tele-

graphische Auszahlungen für

Ausländische Wechselkurse.

w. Amsterdam, 8 Jan Wechsel auf London 11.005 (zuletzt 11.06), auf Berlin 47.55 (47.10), auf Paris 41.20 (41.-), auf die Schweit 18.05 (38.10), auf Wien 82.65 (80.40), auf Kopenhagen 72.50 (72.20), auf Stockhelm 78.— (78.50).

Banken und Geldmarkt.

S Vom Berliner Geldmarkt Berlin, 4. Jan. Die große Flüssigkeit am Geldmarkt hält an. Tägliches Geld ca 414 Proz. Am Devisenmarkt hatten die neuen Kurssteigerungen der Reichsmark ein weiteres Herabsetzen der Auslandsdevisen zur Folge. (Vergl. Amtliche Devisen-

kune.)

W. T.-B. Kapitalserhöhung der Österreichischen Länderbank. Wien, 4 Jan (Drahtbericht.) Per Verwaltungsraf des Instituts leschloß, das Gesellschaftskapital durch Ausgabe von 75.000 Kronen, auf den Inhaber lautende Aktien zu je 400 Kronen auf 160 Millionen zu erhöhen.

Industrie und Handel.

* Mitteldeutsche Gummiwarenfabrik vorm. Louis Peter, Frankfurt a. M. Mon erwartet eine fiber die bisherige Schätzung von 12 Proz. etwas hinausgehende Divid-nde.

* Das Rheinisch-Westfällische Kohlensyndikat erhöht sein Grundkapital um 5 10 (100 M. auf 7 500 600 M. Die neuen Aktien sind Namensektien, lauten über je 300 M. und werden zun: Nennwerte ausgegeben.

* Akti-ngrhidung im Versieherungswesen. Mit 1 Mill. Mark Rapital wurde in Bremen die "Roland", Versicherungs-A.-G., gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die See- und Transportversicherung.

" Helyerkehlungsindestrie, A.-G. Konstanz. Die der Frankfurter Börse aufgetretore Nachfrage nach Aktien der Gesellschaft wird mit einem anmittelbar bevorstehenden Kapitalerhöhungsantrag in Verbindung gebracht.

Wettervoraussage tür Samstag, 5 Januar 1918 von cer De corologischen Abteilung des Physical, Vereine au Frankfure & & Zunehmende Trübung und Warmung, verbreitete Schneefalle.

Wasserstani das Rhelas

Die Ubend Musaabe umfaft 4 Seiten.

Duspridriftleiter: M. Degenhart.

Bergutworific für beut de Bolit f: A. begerharft; für Auflandevolitft. De pais. E. Starm; par ben Urferbal unebieft; B b. Ranen bort, ide Radridern aus Biethaben und ben Radrietbegirfen. 3 B. d. Diefen bacht für Gerindera & Diefenbach; für Jonen und Buftigbet; 3 B. G. Diefenbach; für Berm dies und der Treitelten G. Cobader; ib ben gundelfteit ib. Enter bie Augeigen und Reftamen: D. Donnauf; immtlich in Bereibaben. Brud und Berlog der p. Schellen bergichen hof-Bundrudern in Wiesbaben.

Speechiumbe ber Schriftleitung: 18 bis 1 Uhr.

Befannimadjung. betr. Berbunfelungsmabregeln negen Tijegerangriffe. Durch Berfügung bes ftellvertretenben General-tommanbot 18. Armeetorps in bie Berbunfelungsgone bes Korpebegirte auch auf bie Stabt Wiesbaben aus-

Info gedeffen wird unter Aufbebung meiner Be-launtmodung vom 27. Mars 1917 folgendes an-

fantinadzing vom 21. Rauf 1917 tolgendes angeordnet:

§ 1. Kaumöffnungen (Henver, Türen, Oberlöcker usw.) von füntlich erbellten Innenräumen oller privaten und öffentlichen Gebäube, insdesondere von Bodnräumen, Terpvenfluren. Berfrätten, Kabriten, Schulen usw., den kaufäden, Kransen, daniern, Schulen usw., und awar obne Kudsicht der eus, od ite nach der Straße oder nach Sofräumen, Garten usw. delegen sind, mitsten nach Einsteit der Tunselheit durch Kolläden, dunste Borbünge, dunsten Unstein deber auf andere Beise lichtbicke abgeblendet merden. — Die Beseuchtung von Vallouen ist verbehn. Gärten, Borgärten, Höse, Aussichten usw. on Dausern, durfen nur mit voligeilicher Genehmigung beseuchtet werden. — Die Beseuchtung der Strößensahnungen ist nach besonderer Anordnung zu bandhaben. au bandhaben.

§ 2. Zuwiderhendlungen gegen die Gerdunke-lungsvorschriften ziehen nach der Verordnung des kellvertretenden Generalkommandos dom 17. Abril de, I, Gefänguis dis zu 1 Iadr. dern Borliegen mil-dernder Umfiünde Saft oder Geldürafe dis zu 1500 M.

Wiesbaben, ben 29. Oftober 1917 Der f. Polizeibireftor v. Seimburg.

Spangenberg'sches Konservatorium für Musik

Withelmstr. 16.

Fernral 749.

Beginn des Ust rrichts: Samsing, den 5. Januar.

Mit Beginn des T. imesters wird der Pianist

Herr

Czarniawski

den Unterricht im höheren Klavierspiel in der Oberklasse wieder aufnehmen.

Anmeldungen jederzeit. Neue Kurse in allen Fächern. Prospekte kostenlos.

F. Heinrichs Zahnpraxis

Bismarckring 23, L Halte wieder täglich Sprechstunden.

F. Heinrich.

Badhaus zum Bären Kl. Webergasse 2/4 :: Bärenstraße 3.

Eigene Thermal-Quelle im Hause.

Thermalblider dir kt aus der Quelle. Kohlensaure-Bader, Cektr. Lichtbader, Sauer-stoffhäder. - Fango-Behandlung. - Trink-Kur. Hohe luftige Badehalle. — Ruheraume. 5

Lhausseehaus Rodelbahn.

Aufgesprungene Haut.

Sanoderma

ist ein vorzügl. Mittel gegen rauhe, spröde, oder durch Frost beschädigte Haut. 1237 Alleinverkauf: Schützenl of-Apotheke, Langusse 1'.

Brennholz,

Argundeholz, Sigemehl, Bretter u. Stangen liefert frei Sans

W. Gail Wwe., Schwalbacher Strafe 2. Leiephon Ro. 84

troffenes Buchen-Offeriere prima Brennholg, 20-25 3mtr. gefdnitten, als Erfas für Rohlen, pr. Bentner DR. 6.50 frei Saus. Bebe Quantitat fofort Heferbar.

Briides biesiahriger Ballung bebeutend billiger.

Jacob Rückert. Dioritftr. 16. Telephon 4920.

Militir. Befreiung, Urlaub, Burückettung, Entlassung, Berjeb., Throngesuche Schriftschaft an alle Behörd. in. größt Cesuche Erfolg d. Aechteburo Gullieb, diesdie in Etangen fol. Corrat. Time, lofe u. in Gläfern. France in Unterfugungsf. Historia briefing briefing. Time, lofe u. in Gläfern. Tonge an berf. Guff. Longe in Editer in Chaife. Trog. Bade, Taunusfir. 5 Römerberg 9, 1.

5

Amtliche Anzeigen

Anli 1917 (Reichsgefelstatt & 625) die Einste-bung u. die Außerfurs-iesung der Amerimark-iesung der Amerimark-iesung der Amerimark-kung mit Ausnahme der in Kornt den Denkmün-ach gebrägten Stüde aum 1. Annuar 1918 mit einer Frift aur Einlöfung bei den Reichs. u. Lan-deskaken die aum 1. Juli 1218 beichtoffen. Wiesbaben, 19. 12. 1917. Der f. Poliaeldireftor. v. Keimburg

Setanalmadnung.

Jur Verhätung von Ungludsfüllen auf unbewachten Gifenbahnübergängen weise ich darauf
bin, das die Wührer von
Aubrwoerten, wenn sie, mit
denselben Bahnübergangen mit dintansebung der
rödigen Borsicht überjäreiten, nicht zur 6.6 Betanntmadning. ndigen Borfickt überfcreiten, nicht nur fich
felbst und die ihnen anbertrauten Tiere geschrden, sondern sich auch
einer empfindlichen Pefrasung auf Grund des
8 316 des Kricksstrasgesetbuches aussehen. ondes ausieben. Wällen

gegebenen Fällen unnadlichtlich einmirb unnachichlich eingelchriften und die erfelgte Betrafung der Schuldigen Iffentlich befanntgegeben verden. Ach bringe dieses zwecks Kochachtung diermit wieberholt zur allgemeinen Reminis.

Der Kolizeiprässbent.

Amtliche Anzeigen Sonnenberg

Befanntmachung.
Verfauf von Fleisch u.
Wurst bei den hiesigen Weigern am Samsing, den 5. Januar 1918, in der abwechselnden Pleisenfolge der Brotfariennummern wie folgt:

851—1200: 8—0 borm.
1551—1550: 9—10 borm.
1551—1656 und 1—900:

1201—1550: 9—10 borm.
1551—1658 und 1—200:
10—11 borm.
201— 800: 11—12 borm.
501—850: 12—1 mitt.
Während der gleichen Stunden erfolgt die Abstendelung der Fleischmarken im Rassaug wird noch befannt gegeben, welche Wengen für jede Berfon zum Berfause Berion gum fommen.

Sonnenberg, 4. 1. 1918. Budgett, Burgermeifter.

Befanntmachung. Ausgade der Brotfarten am Samstag, 5. Januar 1918. — Zeit die gleiche wie die Berfaufssimnden für Fleisch. — Ort: Raffaner Dof.

Sonnenberg, 4. 1. 1918. Buchelt, Burgermeifter. Betrifft: Beitrage gum

Fferbe- und Rindvich-Entschäbigungstonds Das Berzeichnis der in der Gemeinde Sonnen-berg defindlichen Fferde und des Rindviebes, für welches die Abgaben auf welches bie Abgaben gur Leitreitung ber Entscha-bigung für seuchenfrante Bierde u. seuchenfrantes Rindvieß zu leisten find, liegt in der Beit vom L. bis 14. Kanuar 1918 zur Einsicht der Betei igten auf dem hiesigen Bürger-n eisteranst (Limmer 8)

Connenberg, 28, 12, 1917. Burgermeifter Befanntmadung.

sch Mitteilung Kommandanier Mal. Mountandanture der Keidung Waing wird der Schieholah im Sichtertal im Monat Januar 1918 wie folgt benuht: Am 8., 17. u. 28. von 9 Uhr vor-mittegs bis 2 Uhr nachn.; am 5., 14., 15., 16., 28., 29., 30. u. 81. Januar von Dunfelverben.

Sonnenberg, 2. 1. 1918.
Bunfelt, Bürgermeifter.

Richtamfl. Anzeigen

Berlitz-Schule Rheinstr. 32 Tel. 3664. Fremde Spracien.

Einzelunterricht. Zirkel, monatl. 10 Mk. Nachhilfe for Schuler anstalten.

Pak- n. Siegeliadt

Wies indener 经. 炎

Cametag, ben 5. 3an., abenbe 9 Utz, im Bereine beim, Belenenftr. 27:

Baupiverlammfung. Zagesordnung u.a. Leitragberhöhung. Der Bid tigfe't b. Tages-

ordnung halber wird um gabtreichen Befuch gebeten. Ter Borftanb.

Palast-Cabaret

(Gross-Wiesbaden)

Das neue Programm! Mia Delphin Santiago Lago Elly Bredow Meri Merry Grete Dirks Mia Carmi

usw. usw. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mark. Es wrd nur Wein in Flaschen serviert.

Zavetenfleber Baoner, Mheinftrabe 79

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum allerfeinsten K 91 Genre.

S.Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

Santereme, In Friedensmare, in Zub. 60 Bf. u. 1 Mf. Drogerie Bade, Taunussitraße b.

20icovavence Bestattungs. Snftitut Gebr. Neugebauer Dampfidreinerei. Wegr. 1850. 2et. 411. Paramaggin und Süre Edwalbacher Gtr. 36. Lieferanten b. Bereins für Seuerbestattung. Hebernahme v. Heber-

Transporte, Abholen Baggonentladen, Abholen ton Koblen, Kofs u. Sola beforg, sofort Rubrunter-nehmer Thurn u. Ricolan, Palramftrage 13, 1. Leichte Kuhren ber Keberrolle be orgt Rafob Ganer Wwe, Defenentir 18, Tel. 1832, Kohl., Rosto, S. h., Stroh,

führungen bon unb nach ausmaris mit eig.

Leichenwagen.

Tosh. Etr 121, 27. 1. Rollen u. Rolle merben Berberftraße 10. Grba. I.

Das Reinigen u Musb. ber Oblit. Befdmeib. ber Str. in Garten facigem. 3dafer, Ritolastir 17, 2. Moberne Jaden. unb Moberne Saden. und Mantel Reiber werben preiswert angefertigt und umgearbeit. Guft, Fifder. Damenfdineib., Oranien.

Pelze!

Reparaturen, Umarbei-tungen und Renanfertig-tungen inerben finnell, ungen werben fauber un mmp preibmert

Jenny Matter Bleichftraße 11.

Williaci, icones Anstrument, preis-wert zu bert. Eluchich, Friedrichtraße 10.

Rugb.-Bertifo,

Bucher-, Aleidericht., 1. n. 2iür., verich, Sofas, ob. u. r. Lifdie, Sefiel, Schreibtaffe, Schreibtifche, Bolfterifren u a. m. bill au vert Arib Darmftabt. Arantenftraße 25.

A. Sit, u. Liegewagen gu verlaufen. Frau Orib, Richelsberg 20, Stb. 2.

Wadsamer hund

in gute Banbe gesucht. Landbaus Müller, gegen-über Babnhof Babbitrage

Gebr. Alavier fauft Br. Bimmer Wellribftr 51 Brillanten, Berlen, Pfandid., Auffäge. Centiler, Service fauft gu hohem Breis Cuitig, Tannus it. 25

Brillanten, Berien, Schmudfach, Bfanbiceine, Löffeln, Gabein, Auffabe, Louchter, Gervice fauft gu hoben Breifen

Geizhals, Bebergaffe 14.

Allieitümliche Miöbel,

Rleiberider., Glasidrante, Anminoben, Schreibtifde, Seffel, Stuble u. fonftige Gegenftanbe, fom, Berfer Terpiche fauft gu hoben Breifen

Luitig,

Tanunsfirage 25. Raufe gegen fotort. Raffe

Balle gegen tolori. Nane vollst. Bohn. u. Lim. Einr., Nachl., einz. Möbel. kude, Antiquität., Vianoö Kaffent-fränfe, Kunti. u. Aufstellada. x. Gelegenh-faushaus Chr. Reininger, Schwalb. Str. 47. T. 6372

Bezahle folgende Preife

für 1tür, Kleiberschr. bis 50 Mt., Liur. bis 100 Mt., Lerifos b. 150 Mt., tür. Sofas, Küdenschr., Büf., Konimoben u. Baschlom. u. alle and. Möbel, sowie panze Limmers, Wohn. u. Dauseinricht. bin ich gigen sofort. Kasie höchtzachlend; auch taufe ich alle Massenart. u. Bartiewaren; ferner suche zu f.

alte Rophaare. Otto Kannenberg, 27 Walramftrage 27

Dünktliche Dubfrau aef Ralafiris-Su.-Gefchaft Bilbelmftraße 4.

Drogisten-Pragis

fann junger Rann aus guter Familie erlernen. Drog, Reinharb Gottel.

Bluggengführer. Mbgeichen bem Wege Gfibfrieb.

Donnerstagndem. verloren. Dasselbe ift unbe-bingt abaug, weil es un-entbehrlich für Berlierer, ohne materiellen Bert, aber großen für Gigent. Ginte Belomung augesich. Abaugeben Gundburo

Som. Belgfragen (Seal) mardring bis Bleichtraße. Gegen Belohn, abzugeben Bunbouro Boligeib reftion Belgftulpen

berloren. Gute Belohnung Eltviller Straße 4, 1.

Berloren (wahrscheinlich awischen Schlofplat und Bebergaffe) ein wollener Derren-Sandicut. Abg. gegen aute Bel Röber-ftrafte 37, 1, Ar. Guilmst.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefüllt.

Des, 18.: Wwe. Christine Bollitofer, geb. Gies, 733. Gärtneretbesitzer Wil-belm Erfel, 65 J. — Pri-bectmann Ludwig Dart-mann, 69 L. — 20.: Wa.t. Frisch, 4 V. — Johanna Klein, geb. Bradmann, 66 A. — 30.: Wilhelmine Fibrer, geb. Lidfers 35 J. — Lebrer a. D. 35 3. — Lehrer a. D. Jubann. Berninger, 64 3. — Bitwe Johannett Diefenbach, geb. Chlenmader, 64 3. — Schlenmader, 64 3. — Schlenmader, 64 3. — Schlenmader, 64 3. — Schlenmader, 65 3. — 31.:

Brivatmann Joh. Muth. 72 3. — Anna Grob.

Rirchliche Ameigen

Sonntag, ben 6. 3an. Evangelifche Stirche.

Martitirche, 10 Uhr: Bfr. Schüßler. 11.80 Uhr: Kindergotiesbienst (Evgl. Bereinöhans). Pfarrer Schübler. 5 Uhr: Bfr. Schiffler.

Bergfirche. 10 Uhr: Bir. Grein. (Beidte u. Abend-mahl.) 11.30 Uhr: Kinder-5 Uhr: Silfspr. Römpler. Tauten u. Trauungen: Bfr. Grein. Beerdigungen Dilfoprebiger Römpler.

Ringfirche. 10 Uhr; Bfr. Runtel. (Abendmahl.) — 5 Uhr: Pfarrer Grein. Lutherfirche, Bormitings 10 Uhr: Bfr. Römpler, Rinbergotigebienit 11.30 Uhr: Bfr. Künfel. 5 Uhr: Bfarrer Lieber. (Abend-mahl.) (Samml. für bie

Saulinenstift. Borm. 0.30 Uhr: Gottesbienst. Borm. 11 Uhr: Kindergottes-dienst. Pfarrer Cichoft.

Beibenmiffion.)

Statholijde Sirde.

Die Rollofte ift für bie Miffionen in Afrika be-ftimmt.

Benifatins - Kirche. Seil. Mehen 6, 7, Amt 8 Uhr. Kindergottesdienst 9 Uhr. Hochant 10 Uhr. Leite beil. Mehe 11.30 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr: Kinder. beit-Jefu-Bereinsanbacht bett-Jeiu-Vereinsanback.
Rachm. 4.30 Uhr: Berfammiung des I. Ordens
mit Bredigt im Hofdia
gum beil. Geifi. Abends
6 Uhr: Kriegs Andacht.
Bochentags heil. Wessen
6.30, 7.30, 8.45 u. 9.30
Uhr. Montag. dends
6.10 Uhr. Christiste Andacht. libr. Montag, abends 6 Uhr: Geitistete Andacht für die armen Seelen. Dienstag, Donnerstag u. Samstag, abends 8 Uhr: Kriegsandscht. Beichtge-legenheit Sonntag, morg, bon 6 llbr an; an allen Bodentegen u. d. Früh-mefie; Samstag, nachm. 3.30 bis 7 u. nach 8 llbr, für Kriegs Teilnehmer, franke und verwundere Krieger zu jeder ge-wünschten paffenden Leit.

Maria - Bilffirde. Maria - Hiffirme. Seil. Meffen 6.89 u. 8 Uhr. Kindergottesbienst 9 Uhr.

10 Uhr. Rachm. 2.15 Ubr: Namen-Zein-Anbacht. 6 Uhr: Kriegs-bittandacht. Wachentags-beil. Weisen 6.45 u. 9.15 Uhr. Bontag. Wittwech u. Freitag, abbs. 6 Uhr: Kriegsbut - Andacht. Beidigegelenheit: Sonn-tag, morgens von 6 libr on, Freitag, abends um 6 libr und Somstag von 4—7 und noch 8 libr. Somstag, 6 libr: Solve.

Dreifaltigfeitefirme. 6 Ilb: Dreifaltigfeitsfirche. 6 Uhr Pruhmerie. 8 Uhr Amber-geitesdienit. 10 Uhr Doch-cant. 2.15 Uhr: Roben-franz. Andacht. 6 Uhr: Artegsbirt. Andacht.— Wochentags heil. Ressen 6.30 u. 8 Uhr: Wittwach und Sametag. 8 Uhr: Schulmesse.— Montag. Rittwoch, Freitog. ab 6. 0.15 Uhr: Artegobirt-An-bocht. Beichtgelegenbeit: Soundag, früh von 6 Uhr an, Samstag von 6—7 und den 8 Uhr an.

Altfathol. Rirde, Schwal bacher Str. 60. Born. 10.15 Uhr: Amt mit Predigt. Pfarrer Eber.

Evang.-luth. Gottesbienft. Abelbeiditr. 35. Borm 9.30 Uhr: Lesegottesbiens

Evangel.-luth. Gemeinbe, Evangel. Gemeinbehaus, Dosheimer Sir. 4, 1. Borm. 10 Uhr: Lefe Gottesdienst. 3 Uhr: Predigtgottesdienst. Bfr. Wagner.

Ev. - Inth. Dreieinigfeits gemeinde. In der Krupta ber altfathol. Kirche, Eing. Schwalbacher Str. Borm. 9.30 Uhr Bredigtgottesbienft. Gifmeier.

Methobiftengemeinde, Ede Dong, u. Dreimeibenftr. Borm. 9.45 Uhr Brebigt Borm. 11 Uhr: Kinder-gottesdiensi. Donnerstag, abos. 8.80 Uhr: Allians. Gebetsitunde. Bölfner.

Baptistengemeinbe, Abler-irage 19. Korm. 11 Uhr: Kindergoticsbienft. Rach-mittags 4 Uhr: Predigt mittags 4 Uhr: Bredigi — Dienstag, 8.30 Uhr: Alliand Gebeisversamm-lung. — Rittvock, abds. 8.30 Uhr: Gebeis-Ber-sammlung. Bred. Urban

Renapostolische Gemeinde, Dranienitrahe 54, d. B. Vorm. 9.30 Uhr: Haust-gotiesdienit. Nachm. 8.30 Uhr: Gottesdienit.

Bur bie vielen Beweife herglicher Teilnahme bei bem uns jo ichwer betroffenen Berufte meiner nun in Gott rubenden, lieben Tochter, unferer beigensguten Mutter, un erer guten Schwester, Schwagerin und

grau Wilhelmine Suhrer geb. Lidtfers

besonders herrn Pfarrer Merg für bie troftenben Borte am Carge, ben herren bes Ballhous'iden Quartetts für ben erhebenben Beiang, fowie für bie iconen Arangipenben und allen, bie bie Berftorbene gur letten Rube geleiteten, fagen berg-

Frau Glifabeth Lichters Bme. gamilie Ang. Daibady.

Dantsagung.

the state of the s

Für bie bielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Berlufte unferes lieben Entichlafenen

fagen wir auf biefem Bege innigen Danf.

Biessaden, 3. Januar 1918.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Adolf Erkel und gran Lina, geb. Alleri

Louis Berger und Fran Muna, geb. Ertel

Willelm Grkel und frau Elifabeth, geb. Glod.